

Gibt es wieder einen grünen Zaun im Wald?

Diese Frage stellten sich auch in diesem Jahr die Kinder aus dem Zwergenstübchen Gudow. Familie Schnakenbeck ging mit uns auf Erlebnistour, um die passende Antwort zu finden.

Oh ja, auch in diesem Jahr gab es wieder einen kleinen grünen Zaun im Wald. Aber warum denn das? Familie Schnakenbeck erklärte uns, dass die Frösche und Kröten zum Laichen an den Segrahner See wandern und dazu eine viel befahrene Straße überqueren müssen. Damit sie die Überquerung unbeschadet überstehen, gibt es ein „Eimer-Taxi“. Neugierig und voller Erwartung schauten wir in die Eimer, die am Froschzaun eingegraben waren. Es dauerte gar nicht lange und wir entdeckten freudig diese kleinen Tierchen, die auf unsere Hilfe warteten. Aber auch Schnecken, Käfer, Spinnen und sogar eine Maus konnten wir finden. Sehr beeindruckte uns das Streicheln der Frösche auf der Hand. Dabei erlebten wir die Farbenvielfalt der Tiere und dass sie kalt und feucht waren.

An einem Tag haben wir insgesamt 84 Tiere, darunter Frösche, Kröten und sogar Molche über die Straße getragen.





Wir möchten uns bei Herrn Werner Schnakenbeck und seiner Frau Hilda für den aufregenden und spannenden Vormittag bedanken. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder bei der Froschsammlung dabei sein dürfen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Zwergenstübchen.

März/April 2015